

Potenzialanalyse

für Schülerinnen und Schüler der Stadt Krefeld



- Gründung:** 1985 in Köln
- Standort Krefeld:** Uerdinger Str. 11-13, 47799 Krefeld
- Weitere Standorte:** Euskirchen, Bergheim, Köln

Unsere Tätigkeitsfelder:

- Angebote für **Schulen**
- **Individuelle Coachingangebote** zum Einstieg und Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt
- **Integrationsangebote** (z. B. Sprachkurse)

Erfolgreich **durchgeführte Projekte** mit über **45.000 Testungen**:

- Kompetenzcheck **NRW** (2004-2007)
- Potentialcheck **Rhein-Erft-Kreis** (seit 2007)
- Potentialanalyse Stadt **Bonn** (seit 2009)
- Potentialanalyse **Rhein-Sieg-Kreis** (seit 2010)
- Potentialanalyse Kreis **Euskirchen** (seit 2009)
- Potenzialanalyse Stadt **Krefeld** (seit 2015)
- Potenzialanalyse Stadt **Köln** (seit 2016)
- Potenzialanalyse Kreis **Viersen** (seit 2016)
- Potenzialanalyse für internationale Förderklassen im **Rhein-Sieg und -Erft-Kreis** (seit 2017)

Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA):

- NRW- landesweites, einheitlich und fortlaufend gestaltetes Übergangssystem (Schule und Beruf) ab Klasse 8 in allen Schulformen
- **Standardmodule in Klasse 8:**
 1. **Potentiale erkennen:** Potentialanalyse (SBO 5)
 2. **Berufsfelder kennenlernen:** Berufsfelder erkunden (SBO 6.1)
 - drei Berufsfelderprobungen pro SuS
 - Dauer: jeweils einen Tag

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Sozialfonds

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Motivierung der SuS, sich mit sich selbst und der eigenen Berufsorientierung auseinanderzusetzen:

- **Erfassen berufsbezogener Potenziale und Interessen**, die in der Schule so nicht im Fokus stehen
- **Fördern der Selbstreflexion** und **Stärken des Selbstbewusstseins** durch das Aufzeigen von persönlichen Stärken
- **Erste berufliche Orientierung** bieten, auf Grundlage der erfassten Stärken und Interessen
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur **Entwicklung vorhandener Potenziale** und zur **Erkundung bestehender Interessen**

Berufsbezogene Potenziale

Soziales Potenzial

konstruktive Zusammenarbeit, Übernahme von Aufgaben in der Gruppe

Praktisches Potenzial

Grobmotorik, Feinmotorische Handgeschicklichkeit, Sprachkompetenz

Persönliches Potenzial

Leistungsbereitschaft, Kreativität, Geduld

Kognitives Potenzial

Text- und Aufgabenverständnis, strukturiertes Vorgehen, Fähigkeit zur Sachanalyse, Umsetzung von Handlungsanweisungen, räumliche Orientierung

Arbeitskompetenzen

Konzentration, Ausdauer, Sorgfalt, Zeitmanagement

Selbsteinschätzungsfragebogen

- Fragebogen zur Erfassung des Arbeitsverhalten und der Persönlichkeit
- Förderung der Selbstreflexion

10. Im Vergleich zu anderen Mitschülern kann ich ...

viel schlechter	etwas schlechter	gleich gut	etwas besser	viel besser
<input type="checkbox"/>				

... im Team mit anderen zusammen eine Aufgabe lösen.

Postkorb

Testverfahren zum Erkennen von Planungs- und Organisationsfähigkeit

Sortieren von Arbeitsaufgaben nach Priorität und Dringlichkeit
(Erstellung eines beruflichen Tagesablaufes)

- Zeitmanagement
- Umsetzung von Handlungsempfehlungen



Schrauben

Testverfahren zum Erkennen von beruflichen Basiskompetenzen

Montieren von Schrauben,
Unterlegscheiben und Muttern

- Motorische Geschicklichkeit
- Konzentrationsvermögen
- Ausdauer



Gruppenaufgaben

Kleingruppen von jeweils 4 SuS werden nach berufsbezogenen Kriterien beobachtet

Aufgaben:

- Planspiel Sommerfest
- Konstruktionsaufgabe Murmelbahn
- Gruppendiskussion



Planspiel

Planen und organisieren eines Sommerfestes an einer Schule

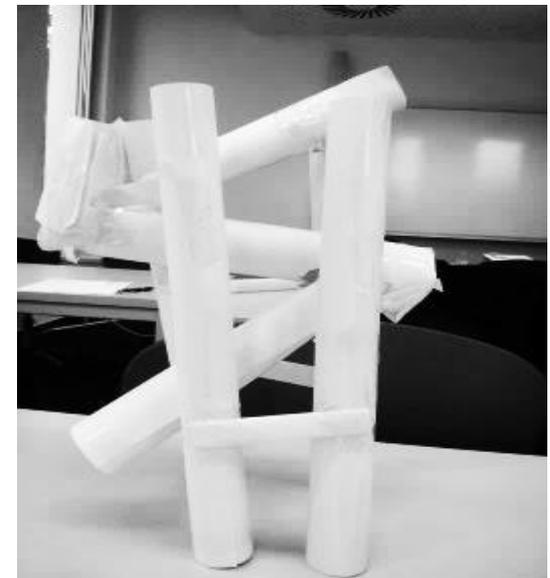
- Sprachkompetenz
- Strukturiertes Vorgehen
- Übernahme von Aufgaben in einer Gruppe
- Kreativität



Konstruktionsübung

Planen und Konstruieren einer Murmelbahn
mit Richtungswechsel

- Konstruktive Zusammenarbeit
- Geduld
- Übernahme von Aufgaben in der Gruppe



Gruppendiskussion

„Pro und Contra“ Diskussion eines ausgewählten Themas, Finden einer gemeinsamen Position und Präsentation in der Gruppe

- Sprachkompetenz
- Text- und Aufgabenverständnis
- Fähigkeit zur Sachanalyse



Allgemeiner Interessen Struktur Test

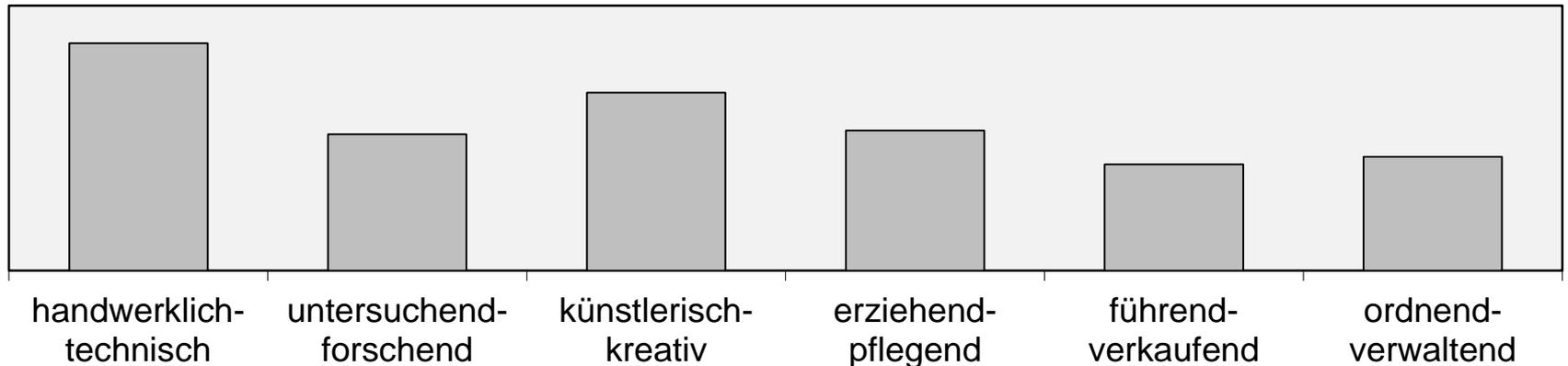
Fragebogen zur Erfassung schulisch beruflicher Interessen (60 Fragen)

mit Maschinen oder technischen Geräten arbeiten

in einem Versuchslabor Experimente durchführen

etwas nach künstlerischen Gesichtspunkten gestalten

andere Personen betreuen oder pflegen



Tag 1: Testung in den Räumlichkeiten des BRW

Uerdinger Str. 11-13, 4. OG

ca. 08:00 – 13:30 Uhr

Durchführung der einzelnen Testverfahren in Gruppen

- Die Anreise zum Träger am Tag 1 wird von der Schule organisiert
 - Die SuS benötigen kein Material, dieses wird von uns gestellt
 - Die SuS sollten mit Essen und Trinken in den Pausen ausgestattet sein
 - Im Krankheitsfall ist es möglich, die Testung nachzuholen
-

Tag 2: Individuelle Abschlussgespräche in der Schule

ca. 14:30 – 16:30 Uhr

Gespräche finden in der Regel am darauffolgenden Tag statt
Dauer des Abschlussgespräches pro Schüler: ca. 30 min.

- Zu den Abschlussgesprächen am Tag 2 in der Schule sind die Eltern ausdrücklich und herzlich eingeladen
 - Für die Vergabe der Termine (ab ca. 14:30 Uhr) wenden Sie sich an die KlassenlehrerInnen
-

Dokumentation der Ergebnisse

- [Ausführlicher Ergebnisbogen](#)
- Dokumentation des Abschlussgespräches
- Berufswahlpass als Portfolio-Instrument

Abschlussgespräch mit Schülern und Eltern

- Erläuterung der Testergebnisse: Stärken und Interessen
- Beratung hinsichtlich der ersten Berufsorientierung
- Ideen für das nächste Praktikum
- Nächste Schritte im Übergang Schule/Beruf

Einwilligungserklärung der Eltern

- Diese muss der Schule vor Beginn der Potenzialanalyse vorliegen

Inhalte:

- Nur bei Zustimmung durch die Eltern ist eine Teilnahme an der Potenzialanalyse möglich
 - Zustimmung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht) zu Abrechnungszwecken durch das BRW an das Land NRW
 - Keine Weitergabe von erhobenen Daten an Dritte
 - Löschung erhobener Daten direkt nach Abschluss der Potenzialanalyse
-

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ansprechpartner BRW
Herr von Massow
Tel.: 02151 65742-46
E-Mail: von-massow@brw-ev.de
Internet: www.brw-ev.de

